

keuffern macht und gewalt mich vor geistlichen ader werntlichen gerichtten, wue ihne das ebent, hirmith antzulangen, und was darnach schadens doruff gehn und gethan wurde, gerede ich vilgnanter George Lurtz vor mich und alle meyne erben und erbnemen den hern und meistern mit sampt den vorhalden zcinsen gutlichen außzcurichten, zcu bezcalen und allenthalben schadloß zcu halden. Auch soll eynicherley hern gebott, 5 uffsatzung, steuer ader beschwerunge der fursten ader ander herschafft, ab die uff die genanten güther gesatzet wurden, meynen obgenanten keuffern an bezcalung der zcinse und kauffgelde aller dinge unschedlich seyn, gerede und gelobe auch obgedachten herrn und collegiaten solche wiesen in keynen wegk ferner zcu vorpfenden noch zcu vorschreyben, obgedachtem kauffe zcu schaden keynerley weyße. Es haben auch die 10 vilgenanten meyster und herren collegiaten myhr, meynen erben und erbnemen die gunst und guthen willen beweist und gethan, das ich, meyne erben und erbnemen die funff Reynisch gulden ierlicher zcinß vor hundert Reynisch goltgulden, welchs iars myhr meyn erben ader erbnemen das ebent wider zcu myhr keuffen magk ader mögen, doch also, das den herrn und meistern collegiaten der widerkauffe eyn halb iar 15 vor dem zcinßtagk verkundiget und zeugesagt werde, sich haben darnach zcu richten und das ich alsdan ader die widerkauffer uff den letzten zcinßtagk die heuptsumme sampt mit den vortagten zcinsen gantzlich bezcalen und geben sollen und wollen, alle geverde, argelist und betrigklichkeit hirinne gantz hindan gesatzet und außgeschlossen. Des zcu urkund und mehr sicherheit hab ich vilgnanter Georg Lurtz vorkauffe meyne 20 genedige fraue, frauen Elizabeth von Weissenbach eptischin obengenant vleissigklich gebeten yhrer eptie und sampnunge insigell an disen briff zcu hengen, dem ihr gnad also gethan, doch yhrer gnaden und der sampnunge unschedelich, wan ich eygens ensigels gebrech und nicht mehr dan meyn gemergke und petschier das ich dan auch darneben hiran gehengt hab. Geben nach Christi unsers herrn geburt funffzcehn hundert 25 und darnach im sechzcehnden iar am tag sancti Hieronymi.

314.

Die beiden Studenten Mathias und Paul Law bitten den Herzog Georg, daß ihnen die Anhörung gewisser Vorlesungen zu welchen sie als Percipienten des von Jacob Law gegründeten Stipendiums^a) verpflichtet seien, erlassen werde, da die Art wie jene Vorlesungen gehalten würden zu mancherlei 30 Beschwerden Anlaß gäbe.

1516 Oct. 8.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden, Universität, Raths und andere Händel 1367—1537 loc. 10532 fol. 415.

Durchlauchter hochgeborner fürst. Gnediger herre. | Unser demutiger willen sey e. f. g. alletzeit zcu voran | bereit. G. f. und h. Wir bitten abermals e. f. g. de|mutiglichen wissen, das vor acht iarn unser vetter her Iacoff Lawe seliger von Tra- 35 burgk vorordent, ßo das zcwen studenten hie tzue Leiptzk, ßo sie ym nicht mit frunt-

314. a) Vergl. No. 272.